Protokoll der Sitzung des Liturgieausschusses St. Martinus vom 21.09.2026

Pfarrhaus Repelen, Beginn 18:30 Uhr Ende 19:50 Uhr
Anwesend: siehe Anlage 1 Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Impuls
Claudia Fritsch begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung**.**
Sie begann die Sitzung mit einer Meditation, die die Anwesenden „ankommen“ ließ.

TOP 2: Gemeinschaftsgottesdienste – Planung für die Zukunft

- Die Gemeinschaftsgottesdienste sollen immer als Eucharistiefeier gehalten werden, da die Eucharistie ja das Herzstück unseres Glaubens ist.
- Für jeden Gottesdienst soll es eine (wechselnde) Vorbereitungsgruppe geben, hierzu sollen auch die bestehenden Kreise (God Vibes, Mary´s Prayer und Young Mary´s Prayer) angesprochen werden. Ansprechpartnerin für die Vorbereitungsteams ist Kathrin Stürznickel
- Um eine hohe musikalische Qualität zu ermöglichen, muss auch Geld eingeplant werden.
- Nach Möglichkeit im Anschluss an den Gottesdienst einen Imbiss vorbereiten und zum Zusammensein einladen
- Zu jedem Gottesdienst soll besonders geworben werden, Plakate, Zeitung und nach eigenem Dafürhalten auch die Einbeziehung des Status in WhatsApp auf privaten Handys.
- Die nächsten Gemeinschaftsgottesdienste sind
    - Allerseelen (02. November 2026) in St. Ida; Vorbereitung: Claudia Fritsch mit Team
    - Neujahrsgottesdienst (03. Januar 2027) in St. Marien, anschließend Neujahrsempfang Vorbereitung: Andrea Dieren, Andrea Wallraven,
    - Osternacht (27. März 2027) in St. Martinus
    - Mai / Juni 2027
    - September 2027 (ggf. Thema Engel) Vorbereitung: Kathrin Stürznickel

TOP 3: Gemeinschaftsgottesdienst 27. September 2027 – Erntedank – Mein Beitrag verändert die Welt.
Herbert van Elten gab eine Übersicht über den ersten Gemeinschaftsgottesdienst am 27. September 2026 um 11:00 Uhr in Hochstraß, die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe KOM!MA. Anstelle der Predigt gibt es ein Rollenspiel, in einer Aktion bekommt jeder Gottesdienstteilnehmer eine Schachtel mit einer Möglichkeit diese Welt positiv zu verändern. Das Plakat zum Gottesdienst liegt als Anlage bei.

TOP 4: Englischsprachlicher Gottesdient
Da Pastor Prabhu noch im Urlaub ist**,** wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Konsequenzen aus der Kirchenbesucherzählung

Auch in diesem Sommer haben wir in Hochstraß und Scherpenberg den 11:00 Uhr Gottesdienst abwechselnd in St. Konrad und St. Marien gefeiert. Die Vorabendmesse in St. Konrad entfiel für diese Zeit. Im letzten Jahr hat sich der Gemeindeausschuss St. Konrad/ St. Marien dafür ausgesprochen auch im Winter abwechselnd Gottesdienst zu feiern. Das Erlebnis eines Gottesdienstes in gut besuchter Kirche ermöglicht den Gottesdienst als *Gemeinschaftliche Feier* zu erleben. Gerade ältere Gottesdienstbesucher kommen nur ungern oder gar nicht im Dunkeln zur Kirche. Die Problematik soll im nächsten Dienstgespräch der Seelsorger erörtert werden.

Die Werktags Gottesdienste sind zum Teil sehr schwach besucht, vereinzelt mussten sie sogar ausfallen, weil niemand kam.
Der Liturgieausschuss schlägt deswegen folgende Änderungen vor:
Aufgrund der Idee von Andrea Dieren soll der Gottesdienst in Repelen am Dienstagmorgen nur noch im Advent und der Fastenzeit als Andacht stattfinden.
Der Gottesdienst am 3. Dienstag im Monat in Eick soll entfallen.
In Scherpenberg soll die Wort Gottesfeier am 1. Mittwoch im Monat bleiben, die Messfeiern an den anderen Mittwochen entfallen.
Auch diese Vorschläge sollen im Dienstgespräch der Seelsorger besprochen werden.

TOP 6: Verschiedenes
Kathrin Stürznickel berichtete davon, dass die Krippenfeier Heiligabend 2024 in St. Ida um 15:00 Uhr sehr gut von Familien mit Kleinkindern besucht wurde, 2025 hingegen, wo die Krippenfeier um 16:00 Uhr startete, deutlich weniger Familien mit Kindern kamen. Aus diesem Grunde schlägt sie vor, am Heiligabend um 14:30 Uhr eine Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern zu machen, und um 16:00 Uhr eine Krippenfeier für alle Altersstufen, Sie übernimmt beide Feiern. Die Christmette soll dann um 22:00 Uhr gefeiert werden.

Herbert van Elten schlug vor, die gemeinsame Osternachtsfeier auf den frühen Morgen zu legen, um 21:00 Uhr sind ja die Feier der Osternacht der Jugend in St. Konrad und die Osternacht in St. Barbara. Der Vorschlag wurde lange diskutiert, konnte jedoch die meisten Anwesenden nicht überzeugen. Wir wollen das Thema Anfang 2027 noch mal diskutieren. Andrea Dieren macht den Vorschlag, ggfs. eine Befragung in der Gemeinde dazu starten. Für 2027 soll es bei der Feier der Osternacht um 21:00 Uhr bleiben, da an dem Tag der Osternacht auch die Umstellung der Uhren auf die Sommerzeit erfolgt.

Für die Vorbereitung des Gemeinschaftsgottesdienstes am 03. Januar 2027 haben sich Andrea Dieren und Andrea Wallraven schon gemeldet, weitere dürfen gerne dazukommen. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist am 27. Oktober 2026 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus St. Martinus.

Der Sachausschuss Liturgie trifft sich am 13.01.2027 um 18:30 Uhr im Pfarrhaus St. Martinus, den Impuls bereitet Andrea Dieren vor.

Anlagen: Anwesenheitsliste
Plakat Gemeinschaftsgottesdienst 27. September 2026

Für das Protokoll:
22.09.2026 Herbert van Elten